

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

30.12.2025

Auerbach: Zwei Verletzte nach Kollision

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 393|2025

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Enrico Liebold, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Zwei Verletzte nach Kollision

Zeit: 30.12.2025, 04:50 Uhr

Ort: Auerbach

Ein 18-Jähriger und ein 45-Jähriger kollidierten am frühen Morgen.

Am frühen Dienstagmorgen kam es an der Dr.-Külz-Straße zur Kollision zwischen einem Winterdienstfahrzeug und einem Audi, die beide aus Richtung Klingenthal kamen. Nach ersten Erkenntnissen wollte der 45-jährige Fahrer des Winterdienstfahrzeugs nach links in eine Grundstückszufahrt einbiegen, als der 18-jährige Audi-Fahrer gegen den Kleintraktor stieß.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Kleintraktor nach rechts über die Fahrbahn geschleudert, der Audi nach links auf den Gehweg, wo er gegen eine Laterne prallte. Der 45-Jährige musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden, der 18-Jährige wurde leicht verletzt.

Im Zuge der Unfallaufnahme führten die Einsatzkräfte einen Atemalkoholtest mit dem jungen Mann durch, der einen Wert von 1,5 Promille ergab. Aufgrund dessen wurde der Deutsche zur Blutentnahme gebracht, außerdem beschlagnahmten die Beamten seinen Führerschein und eröffneten ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Sachschaden an den beiden abschleppreifen Fahrzeugen und der geramten Laterne summiert sich auf etwa 60.000 Euro. Die Unfallaufnahme und Beräumung der Unfallstelle war erst am späten Vormittag abgeschlossen, bis dahin war die Dr.-Külz-Straße gesperrt. (al)

Vogtlandkreis

Bibliothek besprüht

Zeit: 27.12.2025, 15:00 Uhr bis 29.12.2025, 07:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Dobenau

Unbekannte hinterließen Schriftzüge an der Fassade.

Montagsvormittag wurde der Plauener Polizei angezeigt, dass Unbekannte unleserliche Schriftzüge an der Fassade der Vogtlandbibliothek an der Neundorfer Straße angebracht haben. Am frühen Samstagnachmittag war die Wand noch unbeschädigt. Die Entfernung der Farbe, die eine Fläche von knapp zwei Quadratmetern einnimmt, dürfte rund 1.000 Euro kosten.

Zeugenhinweise nimmt die Plauener Polizei unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (al)

Werkzeug entwendet

Zeit: 28.12.2025, 21:00 Uhr bis 29.12.2025, 14:50 Uhr

Ort: Plauen, OT Schloßberg

Diebe nahmen Werkzeug aus einem Transporter mit.

Aus einem roten Opel-Firmentransporter, der an der Heinrichstraße geparkt war, wurde zwischen Sonntagabend und Montagnachmittag Werkzeug im Wert von rund 550 Euro entwendet.

Ist Ihnen im genannten Zeitraum jemand an dem Transporter aufgefallen, der Werkzeug entnahm? Hinweise nimmt das Polizeirevier Plauen entgegen, Telefon: 03741 140. (al)

In Vereinsheim eingebrochen

Zeit: 29.12.2025, 01:30 Uhr bis 02:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Die Unbekannten ließen circa 500 Euro Sachschaden zurück.

In der Nacht von Sonntag auf Montag überstiegen unbekannte Täter die Umfriedung des Stadiongeländes an der Straße Nach dem Stadion und drangen gewaltsam ins Vereinsgebäude ein. Die unbekannten Täter verursachten einen Stehlschaden im mittleren dreistelligen Bereich und hinterließen einen Sachschaden in ähnlicher Höhe.

Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit dem Einbruch in Zusammenhang stehen könnten, wird gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (el)

Fassade besprüht

Zeit: 23.12.2025 bis 29.12.2025

Ort: Reichenbach

Unbekannte verursachten Sachschaden.

Im Zeitraum zwischen vergangenem Dienstag und Montagmittag brachten unbekannte Täter einen rund vier mal zwei Meter großen Schriftzug an der Fassade des denkmalgeschützten Wasserturms an der Ringstraße an. Die Entfernung der unleserlichen Schmiererei dürfte rund 1.000 Euro kosten.

Zeugentelefon des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal: 03744 2550. (al)

Landkreis Zwickau

Unbekannte stehlen Feuerwerkskörper

Zeit: 29.12.2025, 13:50 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Die Polizei sucht Zeugen zu einem Diebstahl in Zwickau.

Am frühen Montagnachmittag begaben sich zwei unbekannte Personen in den Kaufland-Markt an der Äußeren Dresdner Straße. Sie luden Feuerwerkskörper im Gesamtwert von geschätzten 1.000 Euro in den Einkaufswagen. Danach verließen sie fluchtartig den Markt, stiegen samt Diebesgut in einen bereitstehenden Pkw und flüchteten. Zeugen gaben an, dass es sich bei den Personen um eine Frau und einen Mann handelte, die in einen Audi mit polnischem Kennzeichen stiegen und in Richtung Innenstadt davonfuhren. Im Zuge der Ermittlungen bittet die Polizei um weitere Hinweise:

Haben Sie den Diebstahl oder die Flucht mitbekommen und können Sie weitere Hinweise zu den Tatverdächtigen geben? Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau. (cf)

Bei Unfall leichtverletzt

Zeit: 29.12.2025, 10:20 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

In Schedewitz stießen zwei Pkw im Kreuzungsbereich zusammen.

Montagvormittag fuhr ein 37-jähriger Deutscher mit seinem Ford auf der Bahnstraße in Richtung Lengenfelder Straße. Als er die Lengenfelder Straße geradeaus in Richtung Am Westsachsenstadion überquerte, stieß er mit dem vorfahrtsberechtigten VW einer 67-Jährigen zusammen, die auf der Lengenfelder Straße in Richtung Geinitzstraße fuhr. Durch die Kollision erlitt die VW-Fahrerin leichte Verletzungen, die ambulant im Krankenhaus behandelt wurden. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von circa 15.000 Euro. Die Lichtsignalanlage an der betreffenden Kreuzung war zum Unfallzeitpunkt aufgrund eines technischen Defekts nicht in Betrieb. (cf)

Unfälle auf der A 72

Zeit: 29.12.2025, 11:00 Uhr und 11:45 Uhr

Ort: A 72 | Reinsdorf

An der Anschlussstelle Zwickau-Ost krachte es zweimal binnen einer Stunde.

Am späten Montagvormittag fuhr ein 38-jähriger, der mit einem VW in Fahrtrichtung Hof unterwegs war, an der Anschlussstelle Zwickau-Ost von der A 72 ab. Offenbar zu rasant: Am Ende der Abfahrt brachte er sein Fahrzeug nicht rechtzeitig zum Stehen und fuhr auf den Ford eines 60-jährigen auf, der hinter einem VW eines 59-jährigen an der roten Ampel wartete. Dabei wurde der Ford von dem einen VW auf den anderen geschoben, sodass letztlich an allen drei Fahrzeugen Sachschaden entstand. Er summiert sich auf 6.500 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Glück im Unglück hatte auch der Seat-Fahrer, der kurz darauf auf der Gegenfahrbahn aus unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn abkam: Obwohl er mit der Mittelleitplanke kollidierte, blieb der 62-jährige unverletzt. An seinem Auto jedoch war Sachschaden in Höhe von 10.000 Euro zu verzeichnen. (al)

Unfälle auf winterglatter Fahrbahn

Im Laufe des Montagabends ereigneten sich im Revierbereich Werdau mehrere Unfälle auf glatten Straßen.

Zeit: 29.12.2025, 17:15 Uhr

Ort: Langenweißbach

Mit einem Linienbus war ein 59-jähriger auf der Thomas-Müntzer-Straße in Fahrtrichtung Langenweißbach unterwegs. Als ihm ein 52-jähriger Citroen-Fahrer entgegenkam, bremste der Busfahrer. Auf der schneeglatten Fahrbahn kam er, obwohl der Autofahrer am Straßenrand angehalten hatte, nicht rechtzeitig zum Stehen und stieß gegen den Citroen. Im Bus befanden sich zum Unfallzeitpunkt keine Fahrgäste, auch die beiden Unfallbeteiligten blieben glücklicherweise unverletzt. An den Fahrzeugen entstand jedoch ein Sachschaden von insgesamt rund 17.000 Euro.

Zeit: 29.12.2025, 17:20 Uhr

Ort: Hartenstein

Wenig später fuhr ein VW-Fahrer die Wildbacher Straße aus Richtung Schneeberg kommend in Fahrtrichtung Hartenstein entlang. An einer glatten Stelle kam er nach links von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Leitpfosten sowie ein Schild und landete im Seitengraben. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf 10.000 Euro, zudem musste der VW abgeschleppt werden. Auch hier wurde niemand verletzt.

Zeit: 29.12.2025, 20:00 Uhr

Ort: Fraureuth, OT Ruppertsgrün

Am Montagabend war ein 17-jähriger VW-Fahrer auf dem Höllenweg zwischen Ruppertsgrün und Lichtentanne unterwegs. Kurz vor einer

Bahnunterführung kam er nach links von der winterglatten Fahrbahn ab, kippte zur Seite und blieb auf dem Dach liegen. Der 17-Jährige verletzte sich dabei und wurde anschließend stationär im Krankenhaus aufgenommen. Sein 63-jähriger Beifahrer erlitt leichte Verletzungen, die ambulant behandelt wurden. Der VW war abschleppreif, der Sachschaden belief sich auf 15.000 Euro. Beim Höllenweg handelt es sich um einen Weg, der für Kraftfahrzeuge gesperrt und nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist und daher nicht vom Winterdienst geräumt oder gestreut wird. Wegen der Verkehrsordnungswidrigkeit erhielt der VW-Fahrer eine Anzeige. (cf)